

Nach diversen Reparaturen Öl im Kühlwasser

Beitrag von „graro“ vom 3. November 2015 um 13:27

Hallo Touareg Freunde,

ich fahre eine 2,5 RD Diesel mit 174 PS mit dem ich folgendes Problem habe:

zuerst Oel im Ausgleichsbehälter, ab zu meiner (freien) Werkstatt. Der meinte nach einem Tag, er habe mit eine Mstr. von VW gesprochen und der hätte den Tip gegeben, dass es zu 95% Wasserpumpe wäre. Also Wasserpumpe ausgetauscht. Dann zwei Tage rumgefahren und hatte immer noch Öl im Ausgleichsbehälter. Werkstatt meinte, sei normal, das Öl müsse sich mit und mit rausspülen. Ich solle immer wieder nachschauen und das Öl raustupfen. Die Temperaturanzeigen von Öl und Wasser lagen ja auch immer normal bei ca 90°. Ich bin dann nach Österreich gefahren, habe immer schön brav Öl getupft und auch mal Wasser nachgefüllt. Auf dem Rückweg habe ich es dann bis kurz hinter die deutsche Grenze geschafft. Temperaturen im roten Bereich, sprudeln aus dem Ausgleichsbehälter - kurz Zylinderkopfdichtung. Dank ADAC heil nach Hause gekommen und mein Dicker ist in meine Werkstatt verbracht worden. Hier ist dann Zylinderkopfdichtung, Thermostat und der Ölkühler getauscht worden. Das System wurde mit einer Speziallösung von VW gespült. Jetzt geht kurz nach dem Start die Warnung " zu wenig Kühlmittel" los. Ausgleichsbehälter ist aber voll. Kleine Mengen Öl sind auch noch im Ausgleichsbehälter. Meine Werkstatt meinte, wie sollte es auch anders sein: "tupfen" das wären nur noch Reste aus dem tiefverzweigten System im dicken Motor. Jetzt tupfe ich schon seit einer Woche. Beim ersten Mal den Lappen rein ist da Ding schwarz. Das wird dann immer weniger, bis ich kaum noch Öl am Lappen habe.

Weis hier jemand Rat.

Vielen Dank im Voraus

Gruß Robert